

**Fraktion Die Linke/echt.Remscheid
im Rat der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de
<https://echt-remscheid.de/>



Montag, 28. April 2025

Anfrage
der Fraktion

Gefahrenpunkt ehemaliges Möbelhaus

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Kötter,

die Fraktion Die Linke/echt.Remscheid im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV-Lennep am 07.05.25 zu setzen und beantworten zu lassen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich des ehemaligen Möbelhauses am Lennep Bahnhofs?
 - Beabsichtigt der Eigentümer weiterhin an dieser Stelle ein Bauprojekt zu realisieren?
 - Wie lange ist die Baugenehmigung noch gültig?
 - Hat die Verwaltung Kontakt zum Eigentümer?

2. Wie bewertet die Verwaltung nach dem letzten Winter und dem jüngsten Brand den allgemeinen Zustand des Gebäudes?
 - Geht von dem Gebäude Gefahr für die Allgemeinheit aus? Beispielsweise durch bröckelnde Gebäudeteile?
 - Wie gefährlich ist das Eindringen in das Gebäude? Droht z.B. Einsturzgefahr?
 - Wie bewertet die Verwaltung die Zugänglichkeit in das Gebäude?
 - Kommt der Eigentümer seiner Verkehrssicherungspflicht und seinen anderen Pflichten nach?
 - Wie oft hat die Verwaltung in der Vergangenheit sicherheits- oder ordnungsrelevante Maßnahmen am Gebäude durchgeführt? (Absicherungen, Grünschnitt, Schneeräumung usw.)
 - Wurden dem Eigentümer entsprechende Arbeit in Rechnung gestellt und diese auch bezahlt?

3. Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus dem jüngsten Brandereignis und der verletzten jungen Frau?
4. Wird die Möglichkeit einer Ersatzvornahme nun endlich in Erwägung gezogen?

Begründung:

Das ehemalige Möbelhaus ist den Lenneper Bürgerinnen und Bürgern schon seit vielen Jahren ein Dorn im Auge. Der sogenannte „Schandfleck“ ist nicht nur ein ästhetisches und städteplanerisches Ärgernis, sondern stellt zunehmend ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko dar. Wie der jüngste Vorfall mit einer verletzten jungen Frau bestätigt.

Wenn sich nichts an der Situation verändert, ist es nur eine Frage der Zeit, bis dort ein weiterer gefährlicher Unfall geschieht. Auch Fußgänger:innen rund um das Gebäude sind gefährdet.

Deshalb ist auch die Verwaltung gefragt hier weiter Druck auf den Eigentümer auszuüben und notfalls Vollstreckungsmaßnahmen zu vollziehen.

Darüber hinaus können wir es uns als Stadtgesellschaft nicht erlauben beim aktuellen Wohnungs- und Gewerbeflächenmangel so ein zentrales Objekt jahrzehntelang brachliegen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Bettina Stamm
(Fraktionsvorsitzende)

Colin Cyrus
(Bezirksvertreter)